

Die sieben Jahresfest- und Gedenktage im Jahr 2015

nach 3. Mos. 23. - Die Erfüllung durch Jesus Christus, Matth. 5, 17.

Gott IEUE,s Heilige Jahr beginnt mit dem ersten Neumond nach der Frühlings - Tages- und Nachtgleiche (siehe Elberfelder Bibel, Seite 52, „a“)

Diese Fest- und Gedenktage Gottes fallen kalendarisch und nach 1. Mos. 1, 5- „Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag“, mit Tagesbeginn Mitternacht, im Jahr 2015, auf die hier aufgezeichneten Tage des Gregorianischen Kalenders. Es sind bewegliche Tage- Feste-, d. h.: Sie können auf jeden Wochentag fallen und können nach astronomischer Zeit eine Verschiebung bis zu einem Tag bekommen.

Die Tages- und Nachtgleiche im Jahr 2015 ist am 20. März. Damit beginnt der Frühling.

Der darauf folgende Neumond fällt auf den 18. April. Damit beginnt der erste Monat des Heiligen Jahres 2015. - Es ist der 1. Nisan! - Der Monat **Nisan** wird auch **Abib** genannt.

Des Herrn Passa ist am 14. Nisan, 3. Mos. 23, 5; 2. Mos. 12. - Auf das Jahr 2015 bezogen, gezählt 14 Tage, **vom 18. April , ist das Freitag, der 1. Mai.**

Das Fest der ungesäuerten Brote, 3. Mos. 23, 6-8, beginnt 2015 am 2. Mai und dauert sieben Tage. Der 15. Nisan ist der größte Fest- und Gedenktag Israels, weil Gott Ieue an diesem Tag Israel nach 430jähriger Gefangenschaft aus Ägypten führte. Es ist ein großer Sabbat, ein Jahressabbat, Joh. 19, 31; 5. Mos. 16, 1; 4. Mos. 33, 3; 2. Mos. 12, 40.

Der Tag der ersten Garbe, der Erstlinge, ist der 16. Nisan, 3. Mos. 23, 9-11 es ist der Tag nach dem Sabbat, nach dem 15. Nisan, dem großen Jahressabbat, Joh. 19, 31; 1. Kor. 15, 20. - Es ist im Jahr 2015 der Sonntag, der 3. Mai.

„... sieben ganze Wochen. - Bis zu dem Tag nach dem siebenten Sabbat, „nämlich fünfzig Tage, sollt ihr zählen ...“. – D. h.: Vom 16. Nisan, von dem Tage, da die Garbe als Schwingopfer dargebracht wurde, **von dem Tag nach dem Sabbat (dem großen, gemäß Joh. 19, 31), bis zum fünfzigsten Tag,** bis zum Brandopferfest für den Herrn, der Vorausschau auf Pfingsten, die Ausgießung des heiligen Geistes Gottes, ist zu zählen! - 3. Mos. 23, 15-22; Apg. 2. Kap.; Joh. 16, 13. – **2015 des Greg. Kalenders ist Pfingsten, der 21. Juni.**

Die vier Frühjahrs - Fest- und Gedenktage hat Jesus Christus, durch Sein Blutopfer bereits erfüllt. Pfingsten erfüllt sich durch die Ausgießung des heiligen Geistes. Und die drei Herbstfeste werden ihre Erfüllung bei Seiner Wiederkunft bekommen:

1. Das Posaunenfest, 3. Mos. 23, 24 – Am ersten Tag des siebenten Monats.- Das ist im Jahr 2015 der 13. Oktober.

2. Der Versöhnungstag, 3. Mos. 23, 27.- Am zehnten Tag des siebenten Monats. Das ist im Jahr 2015 der 22. Oktober.

3. Das Laubhüttenfest, 3. Mos. 23. 34-37.- 44.- beginnt am fünfzehnten Tag des siebenten Monats (sieben bzw. acht Tage lang). Im Jahr 2015 fällt der Beginn auf den 27. Oktober.

Unmittelbar nach dem Laubhüttenfest in dem Erlösungsjahr beginnt die einjährige Plagenzeit, Offb.18,8; Jes. 63, 4; 34, 8. - Am Ende dieser Zeit erscheint Jesus in den Wolken, als Erlöser Seines Volkes: „Die da den Glauben Jesu und die Gebote Gottes halten, Sein Wort behalten und den Namen Gottes nicht verleugnen“, 1. Thessalonicher 4, 13- 18; Offb. 14, 12; 3, 8.

Für Gott IEUE´s Heilige Sabbate gilt:

ER bestimmte den Wochensabbat zum Gedenken an Seine Schöpfung. Und ER erweckte Jesus Christus an einem Wochensabbat vom Tod. - Der große Sabbat ist immer ein Jahres- oder Festsabbat, Joh. 19, 31. – Der Tag der Sabbate dagegen ist gegeben, wenn ein Jahressabbat auf einen Wochensabbat fällt, wie es im Kreuzigungsjahr Jesu bei Pfingsten der Fall war.